UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

# Acta Pacis Westphalicæ Publica

Oder Westphälische Friedens-Handlungen und Geschichte

Worinnen enthalten, was vom Monath April, biß zu Ende des Jahrs 1646. zwischen Jhro Römisch-Kayserlichen Majestät, dann den Beyden Cronen Franckreich und Schweden, ingleichen des Heiligen Römischen Reichs Chur-Fürsten, Fürsten und Ständen, zu Oßnabrück und Münster gehandelt worden

**Meiern, Johann Gottfried von**

**Hannover, 1735**

**VD18 90103122**

N.II. Salvii Schreiben an den Comte d'Avaux, bessere Zusammensetzung der Cronen betreffend.

urn:nbn:de:hbz:466:1-52163

Visual Library

1646. ſollicitudine liberare. Quas hiſce de cætero divinæ protectioni perofficioſè 1646.
Auguſt. commendamus. Osnabr. 31. Aug. Anno 1646. Auguſt.

Celſitudinis & Excellentiæ Veſtrarum

Obſervantiſſimi & paratiſſimi Servitores,

J. O. A. J. A. S.

## N. II.

### Des Schwediſchen Plenipotentiarii SALVII Schreiben an den Frantzöſiſchen Abgeſandten, Grafen d'AVAUX, beyder Cronen Conſilia & Arma wieder die gegenſeitigen machinationes combiniret zu erhalten.

Illuſtriſſime Domine.

N. II. Salvii Schreiben an den Grafen d'Avaux.

Rogavit Dominus de *ALLEGOW*, ut Inſtrumenti Pacis copiam ei facerem. Feciſſem libenter, niſi omnia adhuc cruda nimis, præcipua verò indeciſa eſſent. Spero autem nos brevi viſuros Excellentiam Veſtram, quando commodius ea de re communicabimus invicem. Sed quid ſolliciti ſumus de Inſtrumento Pacis, pace adhuc exulante! E variis ad nos locis refertur, Imperatorem nolle pacem, niſi Hiſpania ſimul pacetur; hanc autem pacari non poſſe ſine Galliâ, Belgio, Luſitania, Cataloniâ, quæ ut arma ſimul omnia ponant, vel nullam vel certè lentiſſimam ſpem eſſe: quin & alienum à conſiliis Auſtriaco-Hiſpanicis videri, ut omnia ſimul bella ponantur, ad aliquod ſemper bellum diviſioneſque paratis; hoc igitur jam agi, ut Batavi ad inducias primi parentur; his à Galliâ ſeparatis, Hiſpanos dividi poſſe exercitus, ut uno Gallis oppoſito, alter in Germaniam ſubmittatur; Germaniam fatale centrum eſſe, unde Dominatus in circumjacentia Regna ſpargatur; nec difficulter tum confici poſſe bellum Germanicum; Gallica arma raro tranſire Rhenum; nec toto robore Haſſiam parum poſſe, ab amicis & hoſtibus juxta deſolatam; ſolos Suecos reſtare, in quos omnis belli moles ab Imperatore, Hiſpano, Bavaro vertenda eſt, ut vel ſubigantur, vel ad tractatus adigantur ſeparatos; his ſubactis, aut quoquo modo pacatis, non tanti laboris opus fore, ut inter Germaniam & Hiſpaniam, ac velut in utriusque ulnis ſita Gallia in ordinem cogatur. Hæc inquam conſilia fervere, conſtans fama eſt; in hunc finem, nova fœdera, novas fraudes, nova arma parari! Ut hæc avertantur, conſilia conſiliis, arma armis opponenda ſunt, ac tum de Inſtrumento Pacis cogitandum. Inter conſilia palmam obtinere videtur, ut Bavarus à Cæſare diſtrahatur. Nam ut Batavi firmi ſerventur in Fœdere, id dependet à Legationis Veſtræ ſolertia: ut Proteſtantes Imperii Status conſilia ſana ſequantur, nos hic non dubitamus. Utrinque verò Bavarum lucrari neceſſum eſt. Hoc ſolo conſilio ſpes eſt, Cæſarem ad honeſtam tutamque Pacem adigi poſſe. Quomodo autem id commode fieri poſſit, quia epiſtolæ modum excedit, ad congreſſum noſtrum reſervo. Interim mitto Veſtræ Excellentiæ, quæ hiſce diebus Monaſterio communicata ſunt; ex iis videt, Bavaricos Imperatori perſuadere, quaſi Galli arma Suecica hujus anni, vel deſerturi vel eluſuri ſint. Id quidem Sueci non ſperant, quibus haud ignotæ ſunt hoſtium artes: attamen Comitis *de Brienne* literæ ad Dominum de *Avangour* cœteris rumoribus additæ, tum lenta nimis conjunctio Domini *de Touraine*, ſuſpiciones & diffidentiam non tollunt. Quia verò utriusque Regni intereſt, ut mutui animi fidenter invicem agant, hoc pro veteri confidentia noſtra, Excellentiæ Veſtræ ſignifico, ut, quæ eſt ſua prudentia, de remediis cogitet. Niſi

1646. Sept. Niſi enim & conſilia & arma Regnorum conſentiant, nunquam obtinebitur expreſſius fœdere ſcopus. Sed de his pluribus & rectius coram. Interea gratias ago Excellentiæ Veſtræ, quod nuper ſpem mihi fecerit ſecuturi ſubſidii hiberni. Attamen quia ſpes & credulitas non eſt certitudo, hæreo adhuc, utrum aliquoties ſollicitanti Tonnam auri *Wrangelio* ſubvenire tuto auſim. Atque his Excellentiam Veſtram Divinæ protectioni commendo. Oſnabr. $\frac{2}{13}$. Aug. Anno 1646.

Dicatiſſimus Servitor

SALVIUS.

## §. VIII.

Die Frantzoſen wollen die Puncta, worüber mit denen Schweden und Proteſtanten zu handeln ſey, hinweggelaſſen haben.

Montags den 3. Septemb. hinterbrachten die *Mediatores* denen Kayſerlichen, daß die Frantzoſen einen andern Aufſatz ihrer Schrifft verlangeten, worinnen keine Meldung von denen Poſtulatis gegen die Schweden und Proteſtanten geſchehe, maſſen ſie bey ihren Confœderirten nicht davor angeſehen ſeyn wolten, als ob Sie ſich gegen die Kayſerliche obligiret hätten, jene zu ſolchen Sachen, die Ihnen entgegen wären, zu behandeln: Sie wolten zwar über ſolche Puncten mit denenſelben tractiren, müſten aber vorhero ihrer Satisfaction verſichert ſeyn

Welches aber die Kayſerlichen nicht thun wollen.

Die Kayſerliche Geſandten erwiederten, daß Sie keine Aenderung ihrer Schrifft vornehmen könten, und wären ſothane Puncten um deßwillen angezogen worden, damit die Frantzoſen wüſten, was man von Ihnen fordere, und Sie hernach nicht ſagen könten, man habe diß oder jenes nicht geſuchet; So wäre auch nicht vonnöthen, daß Sie ſolche Schrifft denen Schweden oder Proteſtanten zeigeten, dann es wäre doch verglichen, daß Sie in deposito bey denen Mediatoren bleiben ſolle.

Die Mediatores erbieten ſich, ſelbſt ein Project zu machen, und beyder Theile Poſtulata darein zu bringen.

Um nun aus der Sache zu kommen, offerirten ſich die *Mediatores*, daß Sie ſelbſt die Articulos per extenſum aus demjenigen, was an Sie gekommen wäre, vor beyde Theile zuſammen in einen Aufſatz ziehen, und dasjenige Punctenweiß melden wolten, was ein Theil dem andern zu præſtiren habe; In derjenigen Scriptur, welche den Kayſer betreffe, ſolte die Clauſul ſtehen, daß kein Punct gelten ſolle, es wäre dann auch der Friede mit Spanien und Lothringen geſchloſſen: Hingegen die, ſo die Frantzoſen betreffe, ſollte zugleich die Befriedigung mit Schweden und Heſſen-Caſſel, als eine conditionem ſine qua non, in ſich begreiffen. Wann nun dieſe Schrifft alſo verfertiget wäre; ſollten beyde Theile in præſentia Mediatorum zuſammen kommen, dieſe Aufſätze gegen einander aggiuſtiren, jeder Theil den ſeinen unterſchreiben, beſiegeln, und in derer Mediatoren Händen hinterlaſſen: alsdann wolten Sie, Mediatores, die von denen Kayſerlichen proponirte Conditiones, was mit denen Schweden und Proteſtirenden zu negotiiren ſey, in ihrer Gegenwart denen Frantzoſen vorhalten, welches dieſe dann alſo auszurichten und über ſich zu nehmen verſprechen ſollten: So viel den Caſum anlange: im Fall die Frantzoſen bey denen Schweden nichts ausrichten würden, was alsdann die Kayſerlichen von ihnen zu gewarten hätten? Da wäre es forderiſt an dem, daß Sie, Kayſerlichen, alsdann zu nichts obligirt ſeyn würden; Sie hätten auch ſodann nichts weiter mit denen Frantzoſen zu handeln, indeme dieſe, eo caſu, ſine ulla auctoritate ſeyn würden: Ihre, derer Frantzoſen, intention wäre alsdann, in Schweden zu ſchreiben, und die Urſachen zu remonſtriren, warum die Crone Franckreich nicht länger in dem Krieg würde ſtehen können, weil ſolcher nunmehr nicht contra ſtatum Domus Auſtriacæ, ſondern wider die Catholiſche Religion hinaus lauffen wolle.

Dieſem Verlaß gemäß, ſetzten die *Mediatores* folgende Schrifft auf, und richteten die Frantzöſiſche Puncten, nach derer Frantzoſen intention, ein; übergaben darauf ſelbige am 10. Septemb. denen Kayſerlichen Geſandten, mit vermelden, daß,

wann

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN